

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 28/2016

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

06.05.2016 – MSc

Infoabend St. Georg: Über Wunden – Wie die moderne Plastische Chirurgie helfen kann Kostenloser Vortrag mit anschließender Dialogrunde

Leipzig. Rund 2,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden an chronischen oder septischen Wunden. Die Ursache einer chronischen Wunde sind häufig Grund- oder Begleiterkrankungen wie Diabetes oder Adipositas, die eine normale Wundheilung verhindern. Unter dem Motto „Über Wunden – Wie die moderne Plastische Chirurgie helfen kann“ lädt das Klinikum St. Georg am Montag, den 6. Juni 2016, Interessierte zu einem Infoabend in die Leipziger Stadtbibliothek ein. Ab 18 Uhr erklärt Privatdozent Dr. Adrian Dragu, Leiter des Wundzentrums am Klinikum St. Georg, informativ und verständlich, wie chronische Wunden entstehen, wie diese versorgt und behandelt werden können und wie die Plastische Chirurgie helfen kann, wenn sich die Wunde nicht von selbst wieder verschließt.

„Als chronisch bezeichnen Mediziner Wunden, die auch nach mehreren Wochen fachgerechter Therapie keine Heilungstendenzen zeigen. Der Leidensweg dieser Patienten ist langwierig und stellt nicht zuletzt auch eine psychische Belastung für die Menschen dar. Die Diagnostik und Therapie der auslösenden Grunderkrankung sowie eine angepasste spezielle Wundtherapie und der Wundverschluss müssen in speziellen interdisziplinären Zentren wie dem Interdisziplinären Zentrum für chronische Wunden des Klinikums St. Georg erfolgen“, betont der Chefarzt. Im Vortrag erläutert er unter anderem, wie die unterschiedlichen Fachdisziplinen im Wundzentrum zusammenarbeiten, wann eine konservative Therapie gefragt ist und in welchen Fällen die Wundsanierung durch einen plastisch-chirurgischen Eingriff erfolgen muss.

Im Anschluss an die Veranstaltung können die Gäste in einer offenen Gesprächsrunde ihre Fragen an den Experten richten.

Zeit: 18:00–19:30 Uhr

*Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10–11, Oberlichtsaal,
2. Obergeschoss*

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Zeichen: 2.001 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de